

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **102 (2004)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

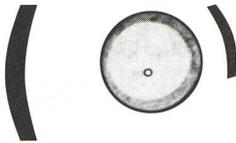
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Zentralsekretariat/Sécretariat central
Flurstrasse 26 3000 Bern 22
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch
www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-11 und 14-16 Uhr, Fr 9-11 Uhr
Heures d'ouverture:
lu-je 9 h-11 h et 14 h-16 h, ve 9 h-11 h

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération
suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione
svizzera delle levatrici

Revista ufficiale da la Federaziun svizra
da las spendreras

102. Jahrgang / 102^e année

Erscheint 11mal im Jahr
Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Edition

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione

Deutschsprachige Redaktion/Verantwortliche
Redaktorin:
Gerlinde Michel, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22
Telefon/Fax 031 331 35 20
e-mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française

Zeynep Ersan Berdoz, chemin de Lurier 8A,
1807 Blonay, téléphone 021 943 70 68,
fax 021 943 70 69, portable 079 607 99 69,
courriel: zeynep.ersanberdoz@freesurf.ch

Redaktionskommission

Barbara Jeanrichard (bj), Inge Loos (il),
Marie-Noëlle Pierrel (mnp), Christine Finger (cf),
Christiane Allegro (ca), Sue Brailey (sb),
Zuzka Hofstetter (zh), Lisa Mees-Liechti (lml)

Beraterin Hebammenforschung

Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délai de rédaction

Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung

Tygraline AG, Bern
Manfred Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel

Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 95.-
Ausland/Etranger Fr. 120.-
Einzelnummer/Prix du numéro Fr. 12.- + Porto
Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein
weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober
schriftlich gekündigt wird.
La durée d'abonnement se renouvelle automati-
quement chaque année sauf résiliation par écrit
jusqu'au 31 octobre.

Inseratenverwaltung/Régie d'annonces

Künzler-Bachmann Medien AG
Geltenwilstrasse 8a, Postfach 1162
CH-9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Telefax 071 226 92 93
e-mail: info@kbmedien.ch
Internet: http://www.kbmedien.ch

Druck/Impression

Vogt-Schild/Habegger Medien AG
Postfach 748, CH-4501 Solothurn
www.vsonline.ch

WEMF-beglaubigt

ISSN 1422-4526



Eine Literaturreview

► Nachbetreuung von Wöchnerinnen

Auslöser für die vorliegende Literatur-
studie von Monika Beck und Stefan
Knoth (2002) war die Petition des
SHV «Für eine bessere Betreuung
von Wöchnerinnen». Die Annahme,
dass die körperliche und physische
Gesundheit normalerweise acht Wo-
chen nach der Geburt wiederherge-
stellt ist, wird von vielen der unter-
suchten Studien klar widerlegt. Trotz-
dem sind die Kriterien, wann eine
Frau aus der Klinik entlassen wird, vor
allem finanzieller Natur und nicht
evidenzbasiert. Und eine adäquate
Nachbetreuung ist vorläufig in der
Schweiz nicht gesichert.

12



Frühentlassung

► Neuere Studien

Seit der Literaturreview von M. Beck/
S. Knoth wurden wenige weitere
Studien zum Thema Frühentlassung
publiziert. Beklagt wird in der For-
schungswelt der Mangel an sorgfälti-
gen Untersuchungen der ständig zu-
nehmenden Frühentlassungen. Auch
wenn die negativen Folgen dieser
Sparpolitik augenfällig sind, fehlt es
an hieb- und stichfester wissenschaft-
licher Evidenz.

Post-partum

► Education des mères

30

L'éducation à la santé constitue une
part importante des soins dans la
période du post-partum. Néanmoins,
l'état psychologique de la mère, la cour-
te durée du séjour à la maternité et la
pluralité des activités des soignants
constituent souvent des obstacles.
Sage-femme, infirmières et sociologue
livrent le fruit d'une étude qu'ils ont
menée sur l'attente des patientes et sur
la nature de l'intervention des sages-
femmes.

34



Troubles psychiatriques

► Quel accompagnement?

La nature des bouleversements psy-
chiques qu'une grossesse implique
varie d'une femme à l'autre. Mais que
se passe-t-il chez les femmes présen-
tant des troubles psychiatriques? Ré-
flexions croisées entre une sage-femme
spécialisée et une infirmière en psy-
chiatry et santé mentale, travaillant
toutes deux à l'Unité de psychiatrie hos-
pitalière adulte (UPHA), à Genève.

Rubriken/Rubriques

Aktuell	2
Bücher	14
SHV/FSSF	17
Sektionen/Sections	24
Fortbildung SHV	
Formation FSSF	27
Actualité	28
Mosaïque	37
Livres	38
Stellenangebote	
Offres d'emploi	39